



Max Brandt & Co., Berlin NW. 52.

(Auslieferung bei Carl Cnobloch, Leipzig.)

In unserem Verlage erscheint seit 1895 zweimal monatlich die mehrfach prämierte illustrierte

Zeitschrift für die gesamte Kohlensäure-Industrie

als Zentral-Organ für: Kohlensäure-, Mineralwasser-, Sodawasser-, Brauselimonaden-, Schaumwein- und Eis-Fabrikanten, sowie für Chemiker, Bierbrauer, Kohlensäurehändler, Gastwirte, Kühlanlagenbesitzer etc. etc.

Unter Mitwirkung von Prof. Dr. N. Wender, herausgegeben und redigiert von Max Wender.

4—5 Bogen stark, Quart. Preis pro Jahrgang Mk. 10.— ord., Mk. 7.50 bar.

Haupt-Insertionsorgan für die im Titel genannten Betriebe. — Probenummern auf Verlangen.

Zu tätiger Verwendung empfehlen wir Ihnen ferner:

Die Kohlensäure-Industrie.

Eine Darstellung der Entwicklung und des gegenwärtigen Standes derselben

herausgegeben von

Prof. Dr. Neumann Wender,

Redakteur der „Zeitschrift für die gesamte Kohlensäure-Industrie“.

176 Seiten Oktav mit zahlreichen in den Text gedruckten Abbildungen und einer Übersichtskarte.

Preis broch. ord. Mk. 2.—, netto bar Mk. 1.50.

„Chemiker-Zeitung.“ ... Die gebotene gründliche Darlegung der Entwicklung einer neuen Industrie, welche, nachdem sie einmal lebensfähig geworden war, in verhältnismässig kurzer Zeit eine hohe Vervollkommnung erlangte, aus der Feder eines der besten Kenner derselben, der ihre Entwicklung mit durchgelebt und stets in engster Fühlung zu ihr gestanden hat, verleiht dem Werke naturgemäss auch einen dauernden Wert. Die äussere Ausstattung desselben ist eine vorzügliche. Neben einer grösseren Anzahl die sachlichen Erörterungen unterstützender Illustrationen enthält es auch die Bilder der um die Entwicklung der Industrie besonders verdienten Männer.“

Praktische Anleitung

zur Fabrikation kohlensäurehaltiger

Erfrischungs- u. Luxus-Getränke.

Vollständige Darstellung aller Verfahren der Herstellung deutscher und amerikanischer kohlensäurehaltiger Erfrischungs- und Luxus-Getränke, sowie der zu dieser Fabrikation nötigen Salzlösungen, Syrupe, Essenzen, Farbstoffe; nebst einer grossen Anzahl Beschreibungen der bewährtesten Maschinen, Hilfsapparate etc., praktischen Notizen, einschlägigen Verordnungen und empfehlenswerten Bezugsquellen. Nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft und Praxis gemeinverständlich bearbeitet

von

Max Wender,

Redakteur der „Zeitschr. f. d. ges. Kohlensäure-Industrie“

340 Seiten 8^o. mit 170 Abbildungen.

Preis broch. ord. Mk. 5.—, netto bar Mk. 3.75.

„Apotheker-Zeitung“ (Berlin). ... Das reichhaltige Werk ist mit grosser Sorgfalt, Sachkenntnis und Hingabe geschrieben worden. Es wird seinen Zweck, dem Fabrikanten Nutzen zu bringen, dem Anfänger mit dem ausgiebigsten und verlässlichsten Rate zur Seite zu stehen, erfüllen. Kein Leser wird die Anleitung unbefriedigt aus den Händen legen.“

Die Bestellungen auf obige Werke sind bereits so zahlreich eingegangen, dass wir nur noch fest und bar liefern können. Je ein Probe-Exemplar einmal mit 40% Rabatt, nur wenn auf beifolgendem Zettel verlangt. Recht tätige Verwendung erbitend

hochachtungsvoll

Berlin, Ende Juni 1903.

Max Brandt & Co.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Reichs-Kursbuch 1903

Juli-Ausgabe

Preis 2 *M* ord., 1 *M* 50 *S* netto bar.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 30. Juni 1903.

Julius Springer.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Künftig erscheinende Bücher.

Am 3. Juli erscheint:

Die Blutnacht im Königspalast von Belgrad.

Von **Borries von Wallenberg.**

Preis 1 *M*, à cond. 33 1/3%, bar 50% und 7/6.

Deutsche Verlags-Anstalt „Patria“
in Berlin, Voßtringer Str. 59.

Demnächst wird erscheinen:

Illustrazioni

alla

Divina Commedia

raccolte a cura di

V. Alinari.

Eine Mappe, enthaltend 96 Tafeln,
Grösse 60 × 46 cm. — 100 fr.

Nur fest resp. bar.

Turin, den 27. Juni 1903.

Carl Clausen's Hofbuchh.
(H. Rinck).